



An das
Deutsche Patent- und Markenamt
80297 München



(1)	<p>Sendungen des Deutschen Patent- und Markenamts sind zu richten an: Name, Vorname oder Firma</p> <hr/> <hr/> <hr/> <p>Straße, Hausnummer / gegebenenfalls Postfach</p> <hr/> <hr/> <p>Postleitzahl Ort</p> <hr/> <hr/>	<p style="text-align: center;">Antrag auf Verlängerung der Laufzeit eines ergänzenden Schutzzertifikats</p> <hr/> <p>Aktenzeichen des/der zugrunde liegenden Zertifikats/ Zertifikatsanmeldung</p> <hr/> <p style="text-align: right;">TT MM JJJJ</p> <p>Datum _____</p> <p><input type="checkbox"/> TELEFAX TT MM JJJJ vorab am _____</p>
(2)	<p>Zeichen des Anmelders/Vertreters (<i>maximal 20 Stellen</i>) Telefon des Anmelders/Vertreters</p> <hr/> <hr/>	
(3)	<p>Der Empfänger in Feld (1) ist der gegebenenfalls Nummer der Allgemeinen Vollmacht</p> <p><input type="checkbox"/> Antragsteller <input type="checkbox"/> Zustellungsbevollmächtigte <input type="checkbox"/> Vertreter _____</p>	
(4)	<p>Anmelder (<input type="checkbox"/> <i>weitere Anmelder/vertretungsberechtigte Gesellschafter einer GbR sind auf einem gesonderten Blatt angegeben</i>) Name, Vorname oder Firma laut Register</p> <hr/> <hr/> <p>Straße, Hausnummer (<i>kein Postfach!</i>)</p> <hr/> <hr/> <p>Postleitzahl Ort Land (<i>falls nicht Deutschland</i>)</p> <hr/> <hr/> <p><input type="checkbox"/> Der Anmelder ist eingetragen in folgendem Register:</p> <p style="text-align: center;">Registerart und Registernummer Registergericht</p> <hr/> <hr/>	
<p style="font-size: small;">Bei GbR siehe Hinweis Seite 3</p>	<p>Vertreter Name, Vorname / Bezeichnung</p> <hr/> <hr/> <p>Straße, Hausnummer</p> <hr/> <hr/> <p>Postleitzahl Ort</p> <hr/> <hr/>	



(5) soweit bekannt	Vertreter-Nummer _____ Zustelladressen-Nummer _____
(6)	Nummer und Datum der Genehmigung einer neuen Indikation, einschließlich pädiatrischer Indikation oder des entsprechenden Antrags (<i>falls keine Genehmigung erteilt wurde</i>) Nummer: _____ TT MM JJJJ vom: _____ <input type="checkbox"/> Der Antrag betrifft kein Arzneimittel, für das eine einjährige Verlängerung der Vermarktungsschutzfrist (bei pädiatrischer Indikation) gewährt wurde. <input type="checkbox"/> Der Antrag betrifft kein Arzneimittel, das als Arzneimittel für seltene Leiden ausgewiesen ist.
(7) Kosten- hinweise siehe Seite 3	Gebührenzahlung in Höhe von _____ EUR Zahlung per Banküberweisung <input type="checkbox"/> Überweisung (<i>nach Erhalt der Empfangsbestätigung</i>) Zahlungsempfänger: Bundeskasse/DPMA IBAN: DE84 7000 0000 0070 0010 54 BIC (Swift-Code): MARKDEF1700 Anschrift der Bank: Bundesbankfiliale München Leopoldstr. 234, 80807 München Zahlung mittels SEPA-Basis-Lastschrift <input type="checkbox"/> Ein gültiges SEPA-Basis-Lastschriftmandat (<i>Vordruck A 9530</i>) <input type="checkbox"/> liegt dem DPMA bereits vor (<i>Mandat für mehrmalige Zahlungen</i>). <input type="checkbox"/> ist beigefügt. <input type="checkbox"/> Angaben zum Verwendungszweck (<i>Vordruck A 9532</i>) des Mandats mit Mandatsreferenznummer sind beigefügt.
(8)	Anlagen Kopie der Erklärung über die Übereinstimmung des Antrags auf Genehmigung nach (6) mit dem gebilligten und ausgeführten pädiatrischen Prüfkonzept (und über die Wiedergabe der Studienergebnisse in der Zusammenfassung der Merkmale des Arzneimittels) 1. _____ 2. _____ Kopie der Genehmigung einer neuen Indikation nach (6) 3. _____ Kopie des Abänderungsbescheids 4. _____ Angabe der Identität des Erzeugnisses, für das die Genehmigung nach (6) beantragt wurde, mit dem Erzeugnis, für das das Schutzzertifikat beantragt oder erteilt wurde 5. _____ Kopie der Entscheidung gemäß Art. 34 der Richtlinie 2001/83/EG beziehungsweise Nachweis, dass das Erzeugnis in allen anderen Mitgliedstaaten der EU zugelassen ist 6. _____ Kopie des erteilten Schutzzertifikats (<i>Erteilungsbeschluss</i>) 7. _____ Vollmacht 8. _____ Angaben zum geografischen Herkunftsort biologischen Materials 9. _____
	Bitte beachten Sie hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unser Merkblatt A 9106 „Datenschutz bei Schutzrechtsanmeldungen“. Dieses finden Sie unter www.dpma.de: Service – Formulare – Sonstige Formulare – Hinweise zum Datenschutz. (9) _____ Unterschrift/en (<i>Bei mehreren Anmeldern ohne gemeinsamen Vertreter sind die Unterschriften sämtlicher Anmelder erforderlich</i>) (10) _____ Funktion des Unterzeichners (<i>zum Beispiel Prokurist, Geschäftsführer</i>) <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">Bitte beachten Sie die Hinweise auf der nächsten Seite</div>



Ausführliche Hinweise für das Ausfüllen des Antrags finden Sie im „Merkblatt zum Vordruck für den Antrag auf Verlängerung der Laufzeit eines ergänzenden Schutzzertifikats (P 2040)“ ([P 2798a](#))

Erläuterung zu Feld (4)

Ist eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts nicht im Gesellschaftsregister eingetragen, sind zusätzlich der Name und die Anschrift - unter Angabe von Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort - mindestens eines vertretungsberechtigten Gesellschafters auf einem gesonderten Blatt anzugeben.

Erläuterung zu Feld (7)

Das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren ersetzt ab 1. Dezember 2013 das bisherige Zahlungsverfahren per Einzugsermächtigung. Gebühren können ab diesem Zeitpunkt durch Erteilung eines gültigen SEPA-Basis-Lastschriftmandats mit Angaben zum Verwendungszweck gezahlt werden. Bitte benutzen Sie hierfür die auf unserer Internetseite www.dpma.de bereitgestellten Formulare ([A 9530](#) und [A 9532](#)) und beachten Sie die dort zur Verfügung stehenden Hinweise zum SEPA-Verfahren (insbesondere [Mitteilung der Präsidentin Nr. 8/13](#)).

Das SEPA-Mandat muss dem DPMA immer im Original vorliegen. Bei einer Übermittlung per Fax muss das SEPA-Mandat im Original innerhalb eines Monats nachgereicht werden, damit der Zahlungstag gewahrt bleibt.

Kostenhinweise

Die jeweils gültigen Gebühren und Auslagen können Sie dem [Kostenmerkblatt A 9510](#) entnehmen. Informationen zu der Fälligkeit und den Zahlungsfristen können Sie den Hinweisen zu Gebühren in Patentsachen ([P 2795](#)) entnehmen.

Verlängerung der Laufzeit eines ergänzenden Schutzzertifikats	EUR	200,--	(Gebührennummer 311 610)
Jahresgebühr für das 1. Jahr des ergänzenden Schutzes	EUR	2.920,--	(Gebührennummer 312 210)
Jahresgebühr für das 2. Jahr des ergänzenden Schutzes	EUR	3.240,--	(Gebührennummer 312 220)
Jahresgebühr für das 3. Jahr des ergänzenden Schutzes	EUR	3.620,--	(Gebührennummer 312 230)
Jahresgebühr für das 4. Jahr des ergänzenden Schutzes	EUR	4.020,--	(Gebührennummer 312 240)
Jahresgebühr für das 5. Jahr des ergänzenden Schutzes	EUR	4.540,--	(Gebührennummer 312 250)
Jahresgebühr für das 6. Jahr des ergänzenden Schutzes	EUR	4.980,--	(Gebührennummer 312 260)

Nach Eingang einer Lizenzbereitschaftserklärung fällig werdende Jahresgebühren ermäßigen sich auf die Hälfte.

Bei der Zahlung sind der Verwendungszweck in Form der **Gebührennummer** (siehe oben) und, soweit bekannt, das **vollständige Aktenzeichen** anzugeben. Unkorrekte beziehungsweise unvollständige Angaben führen zu Verzögerungen in der Bearbeitung.

Bitte beachten Sie, dass außer der Empfangsbestätigung keine weitere Gebührenbenachrichtigung versandt wird.

Dienststelle München	Postanschrift	Telefax	Telefon
Dienststelle Jena	80297 München	+49 89 2195-2221	Zentraler Kundenservice:
Informations- und Dienstleistungszentrum Berlin	07738 Jena	+49 3641 40-5690	+49 89 2195-1000
	10958 Berlin	+49 30 25992-404	
Zahlungsempfänger:	Bundeskasse/DPMA		
	IBAN: DE84 7000 0000 0070 0010 54, BIC (SWIFT-Code): MARKDEF1700		
Anschrift der Bank:	Bundesbankfiliale München, Leopoldstr. 234, 80807 München		
		Internet:	https://www.dpma.de

